



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde

Sparkassengebäude

An der Rennbahn 2
Inventar-Nr. 396
Denkmalisten-Nr. A 310

Repräsentatives, 1930 vom Architekten Karl Vorberg in der Formsprache des Neoklassizismus unter einem Flachdach errichtetes dreigeschossiges Verwaltungsgebäude. Hervorgehoben durch die Ecklage mit einem kleinen Vorplatz und beidseitigen Flügelanbauten. Die unterschiedlich hohen, steinsichtigen Baukörper werden durch große Eckquaderungen, sehr hohe Fenster, zwei Balkone und Konsolgesimse betont.

Wiederherstellung nach Kriegszerstörungen. Durch die Herausnahme der kleinteiligen Sprossenfenster verändertes Erscheinungsbild.

Der Denkmalwert beschränkt sich auf die von den jeweiligen Straßen aus sichtbaren Außenwände, auf die Kubatur und das statische Gerüst des Gebäudes.